

# Innenrenovierung & Neugestaltung unserer Stadtpfarrkirche

Im Feber-Pfarrblatt haben wir Grundsätzliches über dieses große Vorhaben mitgeteilt. Mit weitergehenden Informationen über das Geplante möchten wir im Folgenden dienen.



Foto: Bramberger

## Renovierung, Restaurierung & Instandhaltung

In diesen Bereich fällt ein wesentlicher Teil der Arbeiten. Dazu gehören die Erneuerung der Malerei an sämtlichen Wand- und Deckenflächen. Eine Musterfläche an der hauptplatzseitigen Wand im Hauptschiff wurde bereits angelegt. Die Restaurierung des Inventars und der Bilder sind ebenso dabei, wie Reinigungsarbeiten an Fresken, Altären und Statuen. Bei der Überholung der Heizung soll auch der Aspekt der Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit mit einfließen. Die Adaptierung der Elektroinstallationen und der Beleuchtung fällt zum Teil in diesen, zum Teil schon in den nächsten Bereich, wie auch die Tatsache, dass die Audio- und Videoanlagen auf den neuesten Stand gebracht werden müssen.

## Erneuerung und Neugestaltung

Was schon länger in Diskussion war und bereits angestanden ist, wird in Angriff genommen. Zentral dazu gehört die Altarraumgestaltung. Das barocke Chorgestühl geht zurück an die Besitzer-Pfarre Göss. Damit wird der Raum vor dem Hochaltar freier und großzügiger. Einheitlich aus Glas und Stahl gestaltet sind ein neuer Volksaltar, der Ambo und die Sessio. Die Sessio ist auf der Hochaltarebene, Volksaltar und Ambo stehen auf einer Stufe in der jetzigen Höhe, der Raum darum bildet mit dem Hauptschiff eine Ebene. (Siehe Bild Altar Vorderansicht.) Der Volksaltar rückt ein Stück „näher zum Volk“. Dieser gesamte Raum wird einheitlich transparent und modern.

Für die ersten drei Bankreihen kommt eine Sessellösung, damit wird dieser Bereich flexibler nutzbar, und es entstehen auch mehr Sitzplätze. (Siehe Bild Entwurfsplan mit abgeschrägter Bestuhlung.) Eine Neugestaltung erfahren werden der Eingang beim Brauttor und die Taufkapelle (Entfernung der Rigipswand und Sichtbarmachen des Tores, Umpositionierung des Beichtstuhles). Eine Erneuerung der Windfänge hängt wie noch manch anderes von den finanziellen Möglichkeiten ab. In Diskussion ist auch der Ort des jetzt im Triumphbogen hängenden großen gotischen Kreuzes (ob Positionierung an gleichem oder einem anderen Ort).

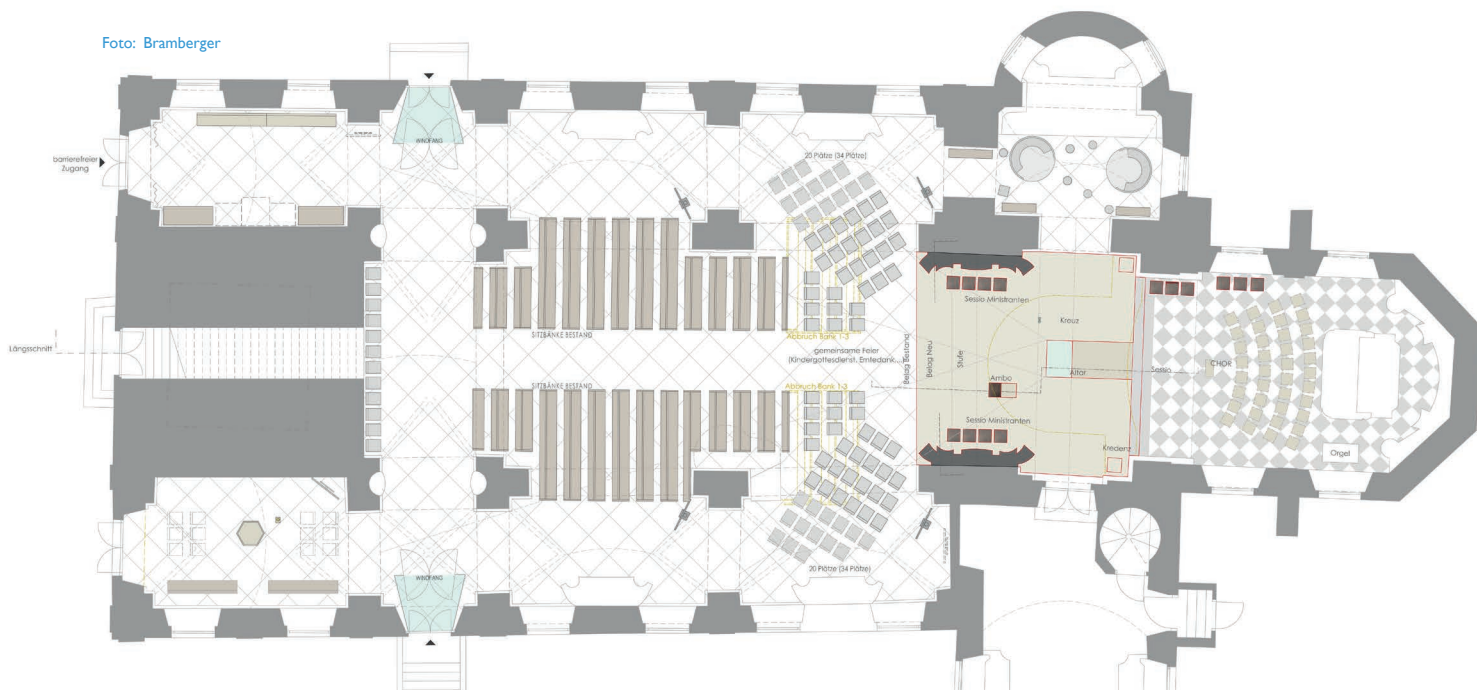
## Zeitplan

Mit den Arbeiten soll in Bälde begonnen werden bzw. bei Erscheinen des Pfarrblattes schon angefangen worden sein. Leider erfahren wir, dass durch die Coronasituation Verzögerungen eintreten. Ein Ziel wäre der Abschluss mit dem neuen Kirchenjahr (1. Adventssonntag). Ob das so einzuhalten ist, wird sich weisen.

## Verantwortliche

Die Hauptverantwortung tragen die Pfarre und das bischöfliche Bauamt. Auf pfarrlicher Ebene sind es für

Foto: Bramberger



finanzielle Fragen der Wirtschaftsrat und für pastorale der Pfarrgemeinderat. Im Speziellen stehen dem Herrn Pfarrer für dieses große Vorhaben ein Bauausschuss (mit ihm Herr DI Josef Kröpfl und ich) sowie ein erweiterter Bauausschuss (Sepp Fink, Elisabeth Jaitler, Sepp Lind, Sabine Löscherberger, Andrea Schalk, Dr. Johannes Steinwender) zur Seite. Für besondere Fragen haben wir immer wieder zum Mitdenken und für Vorschläge eingeladen. Die Planung und die Beaufsichtigung der Ausführung liegen bei Architekt DI Alfred Bramberger. Genehmigt werden muss alles von der diözesanen Liturgie- und Kunstkommission sowie vom Bundesdenkmalamt. Vieles ist also zusammenzuführen.

### Finanzielles

Eine Kostenschätzung des kompetenten bischöflichen Bauamtes beläuft sich auf etwa 850 000 Euro. Der Finanzierungsplan fußt auf Ersparnissen der Pfarre, einem Finanzierungsanteil der Diözese, Zuwendungen von öffentlicher Hand (Gemeinden, Land, Bund). Von der Pfarre müssen zusätzlich zum Ersparten freilich noch beträchtliche Mittel aufgebracht werden. Hier stimmen uns erste Initiativen zuversichtlich (Käseladen Cheeseus der Familie Wurzingler aus Fehring, Zweckwidmungen der Firma Wechselgau, Spendenwidmungen bei Begräbnissen, zugesagte Benefizveranstaltungen und anderes mehr). Jetzt schon bitten wir um die Unterstützung der Pfarrbevölkerung und dar-

über hinaus (z. B.: Internet-Gottesdienst-Mitfeiernde). Diesbezügliche Aktionen werden noch folgen. Für alle Aktivitäten, die uns helfen, sind wir in hohem Maße dankbar. Die genaue Summe steht erst nach erfolgten Ausschreibungen, Arbeitsvergaben und letztlich Abrechnungen fest.

### Spenden und Zuwendungen erbitten wir auf das Konto bei der Sparkasse Hartberg:

IBAN: AT14 2081 5182 0000 3863

BIC: STSPAT2GXXX

Kennwort: Innenrenovierung

Für alles ein herzliches Vergelt's Gott!

### Für Anregungen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Tel: +43 664 1335370 oder +43 3332 63657

Mail: fritz.polzhofer@aon.at

Dankbar sind wir für alle Mitsorge, das Mitdenken und vor allem auch das Mitbeten.

Denn es geht ja um unsere Pfarrkirche, sie ist das Haus, wo wir mit unserem Gottvertrauen und unseren Fragen, mit unserer Trauer, unseren Hoffnungen und Freuden, mit unseren Gebeten und lebensbegleitenden Gottesdiensten zuhause sind.

Fritz Polzhofer

